

# Klasse, wir singen

Text: Brigitte Antes  
Melodie: Gerd-Peter Münden

Klas-se, wir sin - gen, sin-gen steckt an! Sin-gen macht Spaß, weil je-der es kann...  
Singt man zu - sam-men, ist das der Hit!\_ Klas-se, wir sin - gen, komm, sing doch mit!\_  
1. Sin - gen kann man ü - ber - all,\_\_\_ Freu - de macht's auf je - den Fall.\_ In der  
O - per, auf dem Klo,\_\_\_ in der Wan - ne so - wie - so.\_\_\_\_ Auch im  
Au - to auf der Rei - se,\_\_\_ sanft und fet - zig, laut und lei - se.\_\_\_\_

© 2022 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

2. Wenn man einmal traurig ist, weil das Leben launisch ist, wenn nicht alles uns gelingt, leichter wird es, wenn man singt. Singt man seine Lieblingslieder, kommt die gute Laune wieder.  
Klasse, wir singen ...
3. Schön ist es, allein zu sein, schöner aber ist's zu zwei'n. Kommen noch ein paar dazu, ist das schon ein Chor, juchu! Hey, wenn wir zusammen singen, wird das noch viel besser klingen!  
Klasse, wir singen ...
4. Manchen fällt das Singen schwer, ach, es muss ein Virus her, der ganz heimlich, ungeniert, auch den Letzten infiziert! Dann entsteht, ganz auf die Schnelle, eine große Singewelle!  
Klasse, wir singen ...

## Bewegungschoreographie: Klasse, wir singen



**Klasse,** wir singen,

*Daumen zeigen*



singen **steckt an.**

*Zeigefinger berühren*



Singen macht **Spaß,**

*Grinsen*



weil **jeder** es kann.

*in die Runde weisen*



Singt man  
**zusammen,**

*Hände fassen*



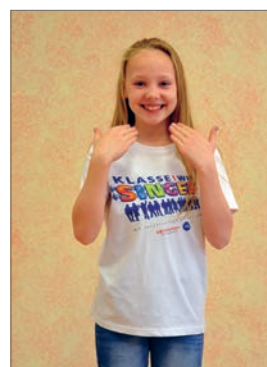
ist das der **Hit!**

*den Finger auf der  
Handfläche wie auf  
einem Plattenspieler  
kreisen lassen*



**Klasse,** wir singen,

*Daumen zeigen*



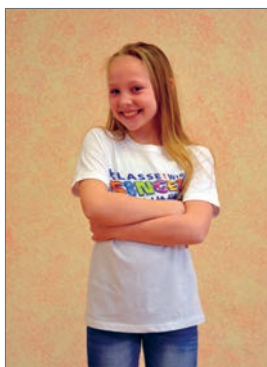
**komm,** sing doch mit!

*einladen*



Singen kann man  
überall,

*in die Runde weisen*



**Freude** macht's auf  
jeden Fall.

*grinsen*



In der **Oper,**

*hochnäsig schauen*



auf dem **Klo,**

*an den Po fassen*



in der **Wanne**  
sowieso.

*Arme hinter dem Kopf*



Auch im **Auto**,  
auf der Reise,

*Lenkrad fassen*



sanft und fetzig,  
**Gegensätze**

*nach links weisen*



laut und leise.  
**Gegensätze**

*nach rechts weisen*



2. Wenn man einmal  
**traurig** ist,

*Augen reiben*



weil das Leben  
**launisch** ist,

*Launisch schauen*



wenn **nicht** alles uns  
gelingt,

*„Nicht“-Geste*



**leichter** wird es, wenn  
man singt.

*„Idee“-Geste*



**Singt** man seine  
Lieblingslieder,

*auf den Mund zeigen*



kommt die **gute Laune**  
wieder.

*sich freuen*



3. Schön ist es,  
**allein** zu sein,

*Einen Daumen zeigen*



schöner aber ist's zu  
**Zwein.**

*Zwei Daumen zeigen*





Kommen noch ein  
**paar dazu,**

*Rennen andeuten*



ist das schon ein Chor,  
**juchu!**

*Arme über Kopf  
„Ju-chu“*



**Hey,** wenn wir  
zusammen singen,

*Auf den Chor weisen*



wird das noch  
**viel besser** klingen!

*Daumen raus*



4. Manchen fällt das  
Singen **schwer,**

*„So isses“-Geste*



**ach,** es muss ein Virus  
her,

*„Idee“-Geste*



der **ganz heimlich,**  
ungeniert,

*„Heimlich“-Geste*



auch den Letzten  
**infiziert!**

*Einen Arm ausstrecken,  
mit der anderen Hand  
eine Injektion andeuten*



Dann entsteht, ganz  
auf die Schnelle  
**eine große Singewelle!**

*Wellen machen*

# Ich singe dir mit Herz und Mund

Text: Paul Gerhardt  
Melodie: Johann Crüger

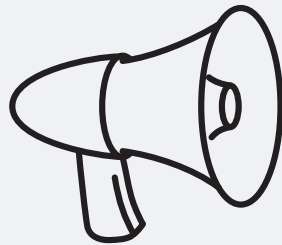


Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr, mei - nes Her - zens Lust.

Ich sing und mach auf Er - den kund, was mir von dir be - wusst.

© 2022 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

2. Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und ew'ge Quelle bist, daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt.
3. Was sind wir doch? Was haben wir auf dieser ganzen Erd, das uns, o Vater, nicht von dir allein gegeben werd?
4. Wer hat das schöne Himmelszelt hoch über uns gesetzt? Wer ist es, der uns unser Feld mit Tau und Regen netzt?
5. Wer wärmet uns in Kält und Frost? Wer schützt uns vor dem Wind? Wer macht es, dass man Öl und Most zu seinen Zeiten find't?
6. Wer gibt uns Leben und Geblüt? Wer hält mit seiner Hand den güldnen, werten, edlen Fried in unserm Vaterland?
7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir, du, du musst alles tun, du hältst die Wach an unsrer Tür und lässt uns sicher ruhn.



## Zwei kleine Wölfe

## Swing

Text: Werner Rizzi  
Melodie: traditionell

1. Zwei klei - ne Wöl - fe geh'n des Nachts im Dun - keln, man hört den ei - nen zu dem

2. an - dern mun - keln: "Wa - rum geh'n wir denn im - mer nur des Nachts he - rum? Man

3. tritt sich an den Wur - zeln ja die Pfo - ten krumm. Wenn's nur schon hel - ler wär! (ge -

- pfffen) \_\_\_\_\_ Wenn nur der Wald mit Ster - nen - licht be - leuch - tet wär." Ba - du - ba -

4. dum, ba - dum, ba - du - ba - dum, ba - du - ba - dum, ba - dum, ba - du - ba - dum, ba - du - ba - ...

© Fidula Verlag

## Bewegungschoreographie: Zwei kleine Wölfe



Zwei kleine Wölfe **geh'n** des  
Nachts im Dunkeln.

*durch den Wald schleichen*



Man hört den **einen**

*nach links flüstern*



zu dem **andern** munkeln:

*nach rechts flüstern*



„**Warum** geh'n wir denn immer  
nur des Nachts herum?

*jammern*



Man tritt sich an den Wurzeln  
ja die **Pfoten** krumm.

*Pfote halten und auf einem  
Bein springen*



Wenn's **nur schon heller** wär'!

*ängstlich schauen*



Wenn nur der Wald mit  
**Sternenlicht** beleuchtet wär'!“

*mit den Händen Sterne zeigen*



Ba du ba dum ...

*locker tanzen*



## Bewegungschoreographie: Hey, Pippi Langstrumpf



Zwei



mal drei



macht vier,



wiede, wide, witt und  
drei



macht neune.



Ich mach' mir die  
Welt, wide, wide



wie sie mir gefällt.



Hey, Pippi Lang-  
strumpf, traleri, tralera,  
tralerhopsassa

*einfach freuen und  
tanzen*



Hey, Pippi Lang-  
strumpf, die macht,  
was ihr gefällt

*einfach freuen und  
tanzen*



Drei



mal drei



macht sechs



Wide, wide, wer wills  
von mir lernen?



Alle, groß



und klein,



Trallalalala lad ich zu  
mir ein.



Ich hab ein Haus, ein  
kunterbuntes Haus,



ein Äffchen



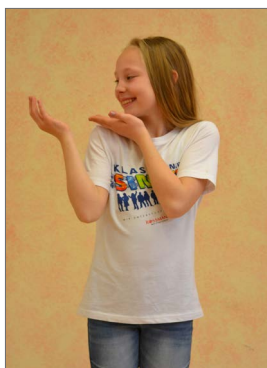
und ein Pferd,



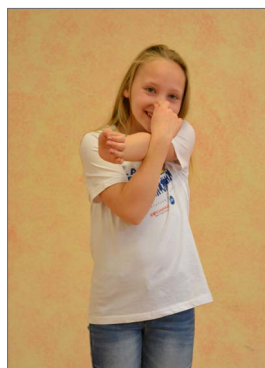
die schauen dort zum  
Fenster raus.



Ich hab ein Haus,



ein Äffchen



und ein Pferd,



und jeder, der uns  
mag,



kriegt unser  
1 x 1 gelehrt.

# Muss i denn zum Städtele hinaus

Schwäbisches Volkslied



Muss i denn, muss i denn zum Städ - te - le hin - aus,  
 Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie - der, wie - der komm,  
 Städ - te - le hin - aus und du, mein Schatz, bleibst hier. Kann i glei net all - weil  
 wie - der, wie - der komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.  
 bei dir sein, han i doch mei Freud an dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i  
 wie - der, wie - der komm, wie - der, wie - der komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

© 2022 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

2. Wie du weinst, wie du weinst,  
 dass i wandern, wandern muss,  
 wandern, wandern muss,  
 wie wenn d'Lieb jetzt wär vorbei!  
 Sind au drauß', sind au drauß'  
 der Mädele so viel,  
 Mädele so viel,  
 lieber Schatz, i bleib dir treu.  
 Denk du net, wenn i ein' Andre seh,  
 no so sei mei Lieb vorbei;  
 sind au drauß', sind au drauß'  
 der Mädele so viel,  
 Mädele so viel,  
 lieber Schatz, i bleib dir treu

3. Übers Jahr, übers Jahr,  
 wenn mer Träuble, Träuble schneid't,  
 Träuble, Träuble schneid't,  
 stell i hier mi wiedrum ein;  
 bin i dann, bin i dann  
 dein Schätzle, Schätzle noch,  
 Schätzle, Schätzle noch,  
 so soll die Hochzeit sein.  
 Übers Jahr, do ist mei Zeit vorbei,  
 do gehör i mein und dein;  
 bin i dann, bin i dann  
 dein Schätzle, Schätzle noch,  
 Schätzle, Schätzle noch,  
 so soll die Hochzeit sein.

# Muss i denn zum Städtele hinaus

Schwäbisches Volkslied  
Klaviersatz: Gerd-Peter Münden

F C<sup>7</sup> F  
 Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus, Städtele hinaus und  
 komm, wenn i komm, wenn i wieder, wieder komm, wieder, wieder komm, kehr i

5 Gm C<sup>7</sup> 1. F 2. F C  
 du, mein Schatz, bleibst hier. Wenn i dir. Kann i gleich net all - weil  
 ein, mein Schatz, bei

9 F B C F  
 bei dir sein, han i doch mei Freud an dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i

13 Gm C<sup>7</sup> F  
 wieder, wieder komm, wieder, wieder komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

© 2022 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz